

#stadtsache

Informationen für Kommunen



KOMMUNIKATION MIT DEN JÜNGSTEN STADTBEWOHNERN

Das Projekt #stadtsache macht es Kommunen leicht, das Kinderrecht auf Mitsprache bei städtischen Entscheidungen, die sie betreffen, umzusetzen.

Die Stadt kann zum Beispiel direkt über die App mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen, indem die Ergebnisse der Aktionen mit Mitarbeitern der Stadt geteilt werden. Auf diese Weise kann ganz unmittelbar und ohne Zeitverlust eine Beziehung aufgebaut werden.

Für Kinder und Jugendliche ist dieser direkte Kontakt eine wichtige Erfahrung mit anhaltender Wirkung. Denn nachhaltiges Engagement entsteht, wenn Kinder persönliche Entdeckungen machen dürfen, die anschließend wertgeschätzt werden.

DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT

Das crossmediale Projekt #stadtsache ist eine Erweiterung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in die „digitale Welt“. Die Projektteilnehmer schärfen ihre Wahrnehmung durch Aktionen und Fragestellungen, die das genaue Hinschauen und Dokumentieren auf spielerische Weise fördern. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer darüber ihr Quartier schätzen mit einem nachhaltigen Effekt: Denn was man schätzt, das schützt man auch.

KINDERFREUNDLICHE STADTENTWICKLUNG

#stadtsache ist ein niederschwelliges, crossmediales Instrument zur kinderfreundlichen Stadtentwicklung. Für die Zukunft lebenswerter Städte ist das Interesse der heutigen Kinder und Jugendlichen an Baukultur unverzichtbar, weil sie die Entscheidungsträger von morgen sein werden. Wie gut also, wenn sie mit offenen Augen in ihrem Quartier unterwegs sind. Das Ziel des Projekts ist, Kinder an Citizen Science-Fragestellungen zu beteiligen, so dass sie darüber einen persönlichen Bezug zu ihrer Heimat entwickeln können.

VERNETZUNG QUARTIER UND SCHULE

Als digitales Projekt ermöglicht #stadtsache Kommunen, ihren Bürgern ein interessantes digitales Projekt anzubieten, das gleichzeitig die Aufgabe erfüllt, das Quartier in die Schule und die Schule ins Quartier zu vernetzen. Die Möglichkeiten, die das Projekt den Schulen und in der Jugendarbeit bietet, entnehmen Sie bitte auf der Webseite dem Menüpunkt „Teams“.

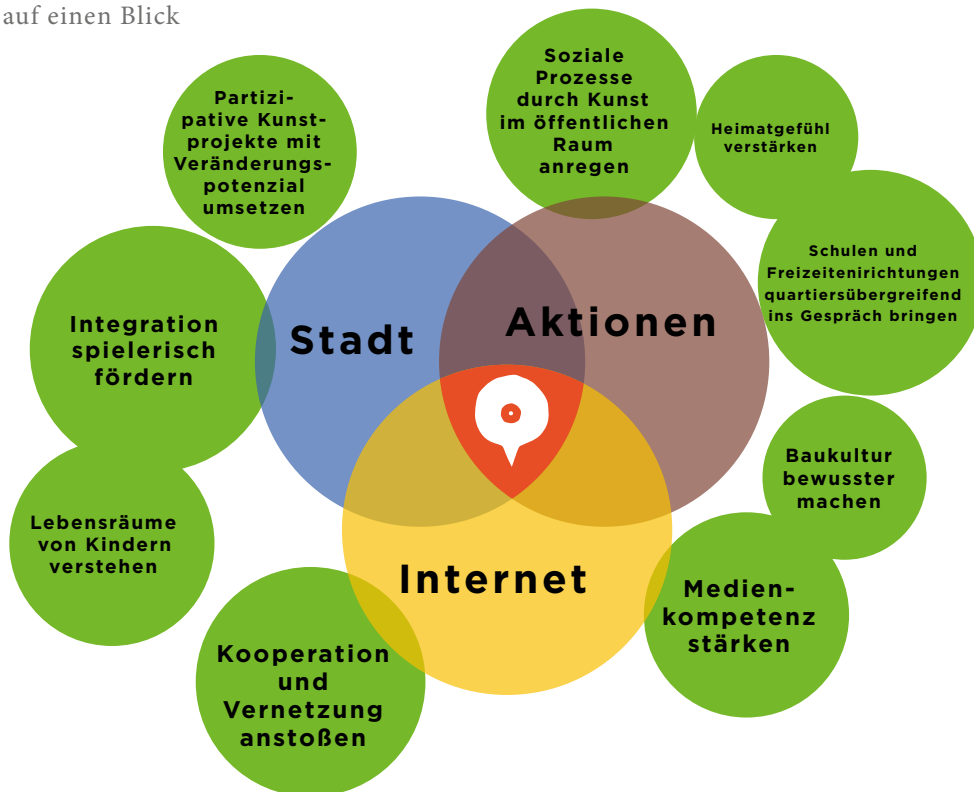
DIE FUNKTION DER APP

Mit der #stadtsache-App lassen sich persönliche Erfahrungen und Entdeckungen allein oder als Gruppe sammeln. Das können Lieblingsplätze, schöne Radwege, **interessantes Graffiti**, technische Einrichtungen, Lärm, besondere Gebäude, gefährliche oder unheimliche Plätze und alle weiteren Dinge sein, die die gebaute Stadt ausmachen. Gesammelt werden Fotos, Videos, Tonaufnahmen, Wege per Track oder **Zahlen** mit einem Counter. Die Sammlungen erfolgen nach zuvor festgelegten Kategorien, so dass die Fundsachen katalogisiert und verglichen werden können. Dabei ist der Gruppenaspekt besonders wertvoll, weil er verdeutlicht, dass einerseits gleiche Plätze unterschiedlich wahrgenommen werden können und andererseits Probleme wie ein fehlender Zebrastreifen alle betreffen.

BAUKULTUR UND INTEGRATION

Durch speziell auf den Ort zugeschnittene Fragen und Aufgaben sammeln die Projektteilnehmer zum Beispiel Plätze, an denen sie sich wohlfühlen und solche, die sie meiden. Dabei werden künstlerische Mittel eingesetzt, um Wahrnehmung und baukulturelles Wissen zu schärfen und konstruktive Lösungsvorschläge zu entwickeln. Die Ideen, Anregungen und Fundorte werden mit Hilfe der App gesammelt und von unseren Projektpartnern an die Stadt kommuniziert. Dank der bildorientierten Funktionsweise und der künstlerischen Aktionen können auch Kinder und Jugendliche mit geringen Sprach- und Schreibkenntnissen in Deutsch vollwertig teilnehmen.

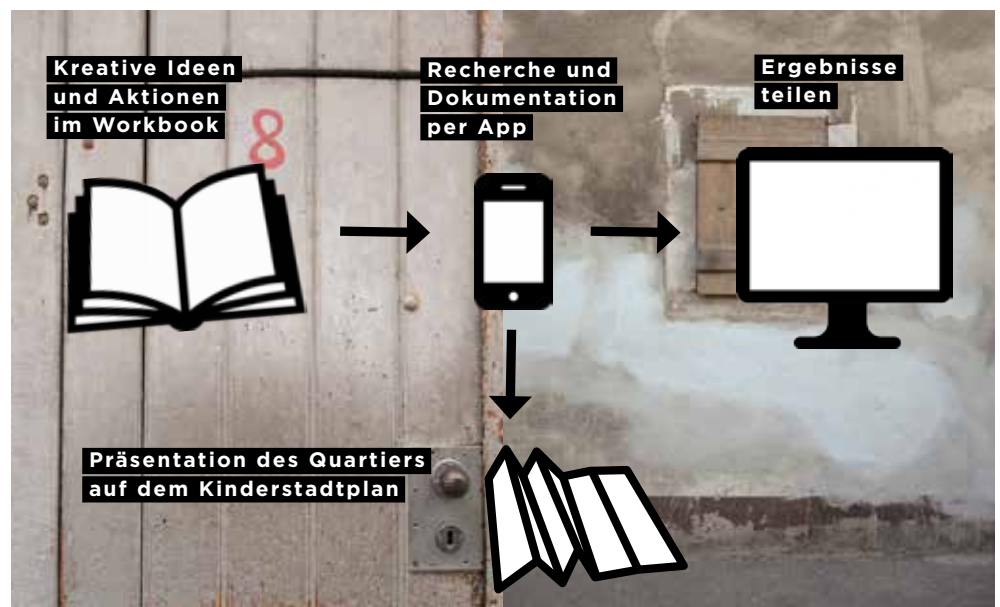
Das #stadtsache-Modell
auf einen Blick



TOURISMUSFÖRDERUNG UND KINDERSTADTPLAN

Die Plätze und Orte, die Kinder und Jugendliche besonders schätzen und empfehlen, können in einem digitalen oder analogen Stadtplan von Kindern für Kinder präsentiert werden. Ein solcher Stadtplan betont die Unverwechselbarkeit des Quartiers, steigert die Attraktivität der Region für Familien. Als Wohnort und auch als Ort, den man gern besucht.

Das Projektmodell:
Vom der Stadterkundung
zum Kinderstadtplan



KOSTEN UND ANGEBOTE

#stadtsache ist ein von der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020 gefördertes Projekt. Dadurch ist die App mit 35 vorinstallierten Fragen kostenlos. Die Bereitstellung eines Adminzugangs, um nicht öffentliche Gruppen mit eigenen Fragen und Aufgabenstellungen einzurichten, kostet pro Teilnehmer für sechs Monate 10 Euro. Bei großen Gruppen ab 100 Teilnehmern aufwärts sind Sonderkonditionen möglich. Bitte sprechen Sie uns gern jederzeit an. Das gilt auch für die Erstellung von digitalen und analogen Stadtplänen, Kick-off-Veranstaltungen, Impulsvorträgen oder um allgemein das Projekt vorzustellen.